



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen, Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Angelika Weikert SPD**

Drs. 17/13085, 17/14349

#### **Konsequenzen aus der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte vom 1. September 2016**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu berichten, welche Konsequenzen sie aus der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) vom 1. September 2016 zu ziehen gedenkt, wonach die Bundesrepublik im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Substitutionsbehandlung eines heroinabhängigen Gefangenen in der Justizvollzugsanstalt Kaisheim gegen Art. 3 der Europäischen Menschenrechtskonvention verstoßen hat.

In dem Bericht ist insbesondere auch darauf einzugehen,

- wie viele Gefangene in bayerischen Justizvollzugsanstalten zum Stichtag 31. März 2016 als opiatabhängig gelten,
- welche diagnostischen Verfahren dabei angewendet werden,
- nach welchen Kriterien entschieden wird, ob einem Gefangenen eine Substitutionsbehandlung gewährt wird und wer diese Entscheidung trifft,
- wie viele der diagnostizierten opiatabhängigen Gefangenen in bayerischen Justizvollzugsanstalten eine Substitutionsbehandlung erhalten,
- wie die anderen opiatabhängigen Gefangenen medizinisch versorgt werden,
- wie viele Ärzte und in welchen bayerischen Justizvollzugsanstalten eine Basis- oder Konsiliargenehmigung zur Methadonsubstitution besitzen,
- wie der enorme Unterschied der Zahl der Substitutionsbehandlungen von Gefangenen in den einzelnen Bundesländern zu erklären ist,
- ob es eine Vorgabe des Staatsministeriums der Justiz an die Anstaltsleitungen gibt, auf Substitutionsbehandlungen möglichst vollständig zu verzichten und falls ja, welchen konkreten Inhalt und welchen rechtlichen Charakter diese Vorgabe hat.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident